

# Anerkennung im Beruf

**Beitrag von „MarlenH“ vom 20. Februar 2019 15:30**

## Zitat von Krabappel

Und wenn du es schaffst, diesen Bonus als Bonus zu sehen und nicht jeden Monat neu über das mögliche Minus zu sinnieren gehts dir vielleicht besser. Dies sage ich als eine, die beide Arbeitsverhältnisse kennt 😊 ...und schade, dass du in so einem unguten Kollegium bist, kannst du nicht woandershin gehen? 😔 😔

Danke für die tröstenden Worte.

Auch wenn es hier nicht so rüber kommt, was der Zweidimensionalität eines Forum geschuldet ist, bin ich ein sehr fröhlicher Mensch.

Ich denke nicht daran, dass Kollegium zu wechseln. Das habe ich schon gemacht. Es ist hier in der Umgebung überall das selbe.

Leute, die mich neu kennen lernen, sind immer wider erstaunt, wenn sie dann erfahren, dass ich Lehrerin bin bzw als solche arbeite. Offenbar haftet dann doch das Jammern diesem Berufsstand an, was so gar nicht zu meinem Wesen passt.

Das ist auch der Grund, warum ich mich so unwohl fühle und mich so langsam ausschleiche aus dem Beruf. Bei uns ist das Lehrerzimmer manchmal eine Folterkammer.

Verkürzte Stunden ab dem nächsten Schuljahr und dann mal sehen. Vielleicht hilft die gewonnene Freizeit wieder für die Arbeit.

Ungerechtigkeiten gibt es überall auf der Welt. Sie sind ja auch der Motor für Entwicklungen.